

HAN  
NOV  
ER 

Das Magazin der Herrenhäuser Gärten  
Ausgabe 1 | Frühjahr 2021

# Im GARTEN



Herrenhäuser  
Gärten



## Impressum



Herausgeber:  
Landeshauptstadt Hannover,  
Herrenhäuser Gärten

Redaktion: Anja Kestennus (ak, v.i.S.d.P.),  
Melanie Kuiper-Lehner (mk), Ronald Clark, Dr. Andreas  
Urban, Lena Bettels (lb), Dr. Boris Schlumpberger (bs),  
Broska & Brüggemann (bb)

Redaktionsanschrift:  
Herrenhäuser Gärten  
Herrenhäuser Str. 4  
30419 Hannover  
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de  
www.herrenhausen.de

Gestaltung: Broska & Brüggemann  
Werbeagentur GmbH

Druck: Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH

Titelfoto: Stephan Schulze

Stefan Schulze (S.2, S.4 o. li., S.5 li., S.9 li. u., S.10 li. u.,  
S.12, S.13 re. u., S.16 li. o.), HHG (S. 3, S.13 li.o, S.15 re.  
o.), Helge Krückeberg (S.4 li. o., S.16, re. u.), Frank Aus-  
sieder/Vorriink&Wagner (S.4 li. u.), Grafik:Hübötter + Stür-  
ken + Dimitova (S.4 re.), Ralf Groffmann (S.5 re. o, S.10  
re., Robert Zarajewski (S.5 re. u.), Boris Schlumpberger  
(S.6, S.11 re., li.), Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
(S.7 li.), Verband der Botanischen Gärten (S.7 u.), Ursula  
Potts/IGPOTY (S.8), Lars Gerhardts/IGPOTY (S.9 o. li.),  
Sam Green/IGPOTY (S.9 o. li.), Henry Eicken/IGPOTY  
(S.9 mi., re.), Christy Jesudason/IGPOTY (S.9 re. u), Antje  
Kohlstedde/IGPOTY (S.10 o. li.), Tobias Wölki (S.10 re.  
u., S.16 re. mi., S.17, S.19 u.), Nandino Baillot (S.11 mi.  
o, mi. u), Anke Seegert (S.13 mi.), Flower\_Garden/Shut-  
terstock.com (S.13 u.), Michael Brüggemann (S. 13 re. o.,  
S.18 o., S.23), Aufbauverlag (S.14), Kordes' Söhne GmbH  
(S.15 li. o.), Thomas Bach (S.15 re. mi.), Hassan Mahram-  
zadeh (S.16 re. o.), Ronald Searle Zeichnungen (S.18 u.),  
Nik Barlo jr. (S.19 mi.), Coptograph (S. 20), Evergreen  
(S.21 li. o.), Malte Reiter (S.21 u.), KunstFestSpiele (S.21  
li.) Marc Theis (S.22 o.), Christian Wyrwa (S.22 u.)

Reiseite: Nik Barlo jr.

„Im Garten“ erscheint mit den Ausgaben „Frühjahr“,  
„Sommer“ und „Herbst/Winter“. Zusätzlich bieten die  
Herrenhäuser Gärten auf ihren Internetseiten einen  
monatlichen Newsletter im Abonnement an.

Stand: März 2021

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten





## Liebe Leserinnen und Leser,

### Frühling mit allen Sinnen genießen

Bei den Wörtern „Frühling“ und „Garten“ haben Sie bestimmt sofort farbenfroh blühende Frühjahrsboten vor Ihrem geistigen Auge. Nach eher grauen und kargen Wintermonaten erfreuen wir uns jedes Jahr daran, wenn die Flora mit zartgrünen Blättern und pastellig bis farbsatten Blüten erwacht. Von Weiß über Goldgelb, Rosa, Himmelblau bis Purpur – über die vielen Fotos in dieser Ausgabe können wir Ihnen bereits einen ersten Eindruck geben, was es im Frühjahrsflor des Großen Gartens und Berggartens zu sehen gibt.

Den betörenden Duft von Hyazinthen, Narzissen, Tulpen und Rosen sowie den wunderbaren Geruch von feuchter, lockerer Erde können wir mit diesem Magazin leider nicht transportieren – den können Sie nur live bei einem Spaziergang durch die Gärten erleben. Für Ihre Nase hat zudem die aktuelle Ausstellung im Berggarten einiges zu bieten: Pelargonien, die unter anderem nach Zitrone, Minze, Muskat, Zimt und Cola duften.

Was gibt es zu hören? Zwitschernde Vögel und plätschernde Wasserspiele sind die klassischen Ohrgenüsse im Garten. Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere Hörspaziergänge, die das Lustwandeln durch die Gärten akustisch untermalen.

Bleibt noch das Fühlen und Schmecken. Wie wäre es mit dem Genuss eines mitgebrachten Picknicks in der lauen Frühlingbrise und mit wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut?

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ihr Team der Herrenhäuser Gärten**





Es wird!

„Es wird!“ sagt Direktor Ronald Clark freudestrahlend, wenn man ihn nach den aktuellen Sanierungsprojekten in den Herrenhäuser Gärten fragt. Mehrere große Baustellen der letzten Jahre werden im ersten Halbjahr fertig:

Das Berggartenhaus im Eingangsbereich steht kurz vor seiner Vollendung. Im Frühjahr steht noch die Gestaltung des Außenbereichs an. Wann es als Multifunktionshaus eröffnet werden kann, ist aber auch von den Corona-Vorgaben des Landes Niedersachsen abhängig. Die neue WC-Anlage wird den Container vor der Kasse sehr bald überflüssig machen. Für das geplante Ausstellungshaus am Standort des jetzigen Kanarenschauhauses gibt es Fördermittel aus einem Bundesprogramm für Kultureinrichtungen.

Sobald die Finanzierung gesichert ist und „grünes Licht“ erhält, kann der Bau vorbereitet und 2022 begonnen werden.

Im Bühnen- und Kulissenbereich des historischen Gartentheaters läuft inzwischen das Pflanzen der neuen Hecken und Linden. Um dem Original von 1690 zu entsprechen, mussten im zweiten Bauabschnitt die Gehölze auf der Bühne gerodet und ersetzt werden. Die Bäume erhalten künftig einen kegelförmigen Schnitt. Gemeinsam mit den goldenen Figuren fungieren die Linden dann wieder als wichtiges Bindeglied zwischen Zuschauerraum und Bühne. Mit den neuen Hainbuchenhecken können ursprünglich vorhandene Durchgänge durch die Kulissen wiederhergestellt werden. Voraussichtlich im Juni soll das Gartentheater wieder geöffnet werden. In den Sommermonaten wird es sich wieder in eine stimmungsvolle Spielstätte verwandeln.

Die Sanierung der Remy de la Fosse-Pavillons steht kurz vor ihrem Abschluss. Derzeit sind die Gartenzierden noch eingerüstet und verhüllt. Sobald sie wieder begehbar sind, empfiehlt sich vor allem die Betrachtung der wunderbar rekonstruierten Deckenmalerei. Fast fertig ist auch die Wasserkunst. Abhängig von der Erstellung der Außenanlagen

und den Corona-Vorgaben wird sie schon bald zu besichtigen sein. Die Wehranlage ist fertig, das Gebäude und die Ausstellung zur Geschichte und Bedeutung der Wasserkunst ebenso. Die historischen Pumpen und Wasserräder funktionieren wieder. Die Fassade entspricht der Gestaltung von 1860. In den Sommermonaten sind Besichtigungstermine und Führungen geplant; im Winter bleibt das ungeheizte Gebäude auch künftig geschlossen, empfindliche Bauteile werden geschützt. ak



Tipp:

Wenn Sie den Newsletter der Herrenhäuser Gärten abonnieren, werden Sie über die Eröffnungs- und Veranstaltungstermine informiert.



## Klangkunst an der Wasserkunst



Vom 13. Juni bis zum 18. Juli zählt die Wasserkunst zu den Stationen der IntraRegionale 2021. In Kooperation mit der Hörregion Hannover sind elf Orte in der Region Hannover und elf Klangkünstlerinnen und -künstler ausgewählt worden. Deren Installationen sollen einen Bezug zum jeweiligen Ort aufweisen. Man darf gespannt sein auf die Umsetzung von Fritjof Mangerich an der Wasserkunst.

Eintritt frei, Informationen: [www.intraregionale.org](http://www.intraregionale.org)







# Strahlender Frühjahrsflor

Knapp 153.000 im letzten Herbst gesetzte Pflanzen sorgen für einen strahlenden Frühjahrsflor in den Schmuckbeeten der Herrenhäuser Gärten – kreativ und effektiv gestaltet für den erwünschten „Wow“-Effekt.

Der Fürstliche Blumengarten zeigt ein romantisches, rosa-violettes Farbklima mit ausgewählten Sorten von Gänsekresse, Goldlack, Hyazinthen und Tulpen. Partner in Weiß sind Stiefmütterchen, Gänsekresse, Narzissen und Silberblatt.

Die Farbe Goldgelb dominiert im Gartenhof des Schlosses mit den Blüten von Stiefmütterchen, Primeln, Goldlack und Hyazinthen. Dazu gesellen sich weiße Gänsekresse, Silberblatt und das frischgrüne Laub von Purpurglöckchen, Oregano und Segge.

Im Parterre fällt die wunderschöne Narzisse ‘Flower Parade’ ins Auge, sie blüht weiß mit orangefarbener Füllung. Partner sind unter anderem himmelblaue Stiefmütterchen, Goldlack und die „schwarze“, spät blühende Tulpe ‘Queen of Night’. Insgesamt sind allein in diesem Gartenbereich fast 73.000 Frühjahrsblüher am Start.

Den Weg in den Berggarten geleiten vorwiegend weiße und blaue Blüten, zum Beispiel das Stiefmütterchen ‘Grandessa Silberblau’, die Narzisse ‘Princess Zaide’, weiße Hyazinthen und Anemonen. Darüber schweben die dunklen Glockenblüten der persischen Glockenlilie ‘Adiyaman’.



Frühjahrsflor im Großen Garten und im Fürstlichen Blumengarten.

Der Schmuckhof zeigt traditionell den üppigsten und vielfältigsten Blumenschmuck – es ist jedes Jahr eine Freude zu sehen, wie die unterschiedlichen Frühjahrsblüher miteinander harmonieren.

Der Blumengang hinter den Schauhäusern präsentiert in diesem Jahr 29 verschiedene *Fritillaria*-Felder. Kaiserkronen in ihrer Vielfalt – zu sehen sind etwa niedrige Sorten, früh- und spätblühende Sorten, buntblättrige Sorten, persische Kaiserkronen mit Blüten in Purpur und Grün sowie zarte Wildformen wie die beliebten Schachbrettblumen.

Vor dem Mausoleum erblühen die zitronengelbe Narzisse ‘Pipit’ sowie ein purpur-gelber Tulpenmix aus Sorten wie ‘Night Club’ und ‘Purple Dream’. ak

Pflanzplan für den Fürstlichen Blumengarten 2021

T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T1	Vw	T4
Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS	T1	Vw
Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T1
Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS
T4	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N1	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N2	Ery	T3



# Duftsafari

## Pelargonien im Berggarten



Seit ihrer Entdeckung vor mehr als 400 Jahren hat die Gattung *Pelargonium* einen festen Platz als Zierpflanze. Dass man sie anfangs mit der Gattung *Geranium* in einen Topf geworfen hat, wurden die Pelargonien allerdings bis heute nicht wieder los. Botaniker unterscheiden ca. 280 *Pelargonium*-Arten, wovon die meisten im südlichen Afrika beheimatet sind. Durch Kreuzung von Arten und den daraus entstandenen Sorten sowie durch die Auslese attraktiver Mutanten entstand eine unüberschaubare Vielfalt. Heute sind 17.000 unterschiedlich benannte Sorten im Internationalen *Pelargonium*-Register erfasst.

Die züchterischen Bestrebungen verfolgen unterschiedliche Ziele. Für die bekannten Balkon-Pelargonien (umgangssprachlich „Geranien“) stehen die leuchtenden Blüten im Vordergrund, aber auch Wuchsform und andere Eigenschaften. Spezialisten unterscheiden insgesamt sechs Sortengruppen, wovon die Zonale- und die Peltatum-Sorten für Balkonkästen Verwendung finden. Die Edel-, Unique- und Engels-Pelargonien werden ebenfalls für ihre prächtigen Blüten geschätzt. Bei den Duft-Pelargonien hingegen stehen die Blätter im Vor-

dergrund. Bei leichtem Reiben verströmen sie berauschende Düfte, von Zeder über Rose und Zitrone bis Zimt und Cola. Sie lassen sich für zahlreiche kulinarische Zwecke verwenden, so zum Verfeinern von Kuchen oder anderem Gebäck, aber auch für Cocktails oder zur Herstellung von Gelee und Sirup. Die Sommer-Ausstellung des Berggartens ist besonders diesen duftigen Vertretern der Gattung *Pelargonium* gewidmet.

In den großen Terracotta-Kübeln des Schmuckhofs sind 40 Sorten der Duft-Pelargonien zu entdecken. Die Vielfalt der Gattung *Pelargonium* mit ihren unterschiedlichen Sortengruppen und Arten stellt eine von den Auszubildenden des Berggartens organisierte Präsentation vor. Während die zahlreichen Pflanzen Augen und Nasen erfreuen, stillen Informationstafeln den Wissensdurst. Je nach Verfügbarkeit werden im Infopavillon auch Duftpelargonien zum Kauf angeboten. bs

1. Juni. bis 3. Oktober, Berggarten/Schmuckhof, im Eintritt enthalten

# Rezeptvorschlag



## Saftiger Pelargonienkuchen

### Zubereitung

Karotten, Zucchini, Zitronenzesten und Pelargonienblätter zerkleinern und in eine Schüssel geben. Rosenblütensirup, Zucker, Eier, Salz und Öl dazugeben und verrühren. Mandeln, Mehl und Backpulver unter die Masse mischen. In eine eingefettete Backform füllen, bei 175 °C etwa eine Stunde backen und anschließend zehn Minuten ruhen lassen. Sahne schlagen und den Kuchen damit einstreichen. Zum Schluss mit Pelargonienblüten dekorieren.

Aus: <https://www.poetschke-gc.de/ideen-tipps-rezepte-des-monats/rezepte-2018/juli/>

### Zutaten:

100 g Karotten  
100 g Zucchini  
Zitronenzesten  
25 g essbare Zitronen-Pelargonienblätter plus Pelargonienblüten  
3 TL Rosenblütensirup  
200 g Zucker  
3 Eier  
Prise Salz  
100 ml Öl  
200 g gemahlene Mandeln  
300 g Weizenmehl  
1 Päckchen Backpulver  
200 g Schlagsahne



Den Berggarten verbindet eine lange Tradition mit der Gattung *Pelargonium*. Eine Bestandsliste von 1781 verzeichnet 71 unterschiedliche Pelargonien. Johann Christoph Wendland, von 1780 bis 1828 Gärtner und Garteninspektor in Herrenhausen, beschäftigte sich intensiv mit der Gattung: Er beschrieb zwölf neue *Pelargonium*-Arten und für seine Veröffentlichungen fertigte er kunstvolle Zeichnungen von 42 Pelargonien an.



Linke Seite:

Die Blätter des *Pelargonium* 'Royal Oak' duften harzig.

Die Duft-Pelargonie 'Orsett' zeichnet sich durch große Blüten aus.

Die Blätter duften zitronig. (Mi, oben)

Die weich behaarten Blätter des *Pelargonium tomentosum* duften nach Minze.

Diese Seite:

*Pelargonium fulgidum*, J.C. Wendland, 1789

Diese attraktive Art ist auch heute noch Bestandteil der *Pelargonium*-Sammlung des Berggartens.

## Neue Wilde – Ausstellung im Berggarten

Um die Globalisierung in der Pflanzenwelt dreht sich eine Ausstellung des Verbands der Botanischen Gärten. Sie ist ab 14. Juni im Berggarten zu sehen. Auf der ganzen Welt finden eingeführte Pflanzenarten in Siedlungsgebieten, aber auch in der Natur neue Lebensräume, mit teils ernstesten Konsequenzen für Mensch und Natur. Wie reisen Pflanzen? Wie kommt es dazu, dass sie sich massiv ausbreiten? Infotafeln zeigen alles Wissenswerte; hinzu kommen Pflanzensteckbriefe. Sie stellen beim Spaziergang durch den Berggarten etliche „Neue Wilde“ vor. Dazu zählen in Deutschland beispielsweise Goldrute und Springkraut. Doch auch bei uns heimische Pflanzen wie der Blutweiderich erobern andere Kontinente. bs

14. Juni bis 3. Oktober, Berggarten, im Eintritt enthalten





# IGPOTY Sieger 2021



Schon ins zweite Jahr geht die Beteiligung der Herrenhäuser Gärten am renommierten Fotowettbewerb IGPOTY. Auch diesmal reichten Profi- und Hobbyfotografinnen und -fotografen in der Kategorie „The Beauty of Herrenhausen Gardens“ fast 400 Fotos ein. Ob Augustenbrücke und Leibniz-Tempel im lichtdurchfluteten Georgengarten, Pavillon und Große Fontäne im Großen Garten oder der Rhododendronhain im Berggarten – die gewählten Motive waren so vielfältig wie die Gärten. Das Gewinnerbild kommt von der Fotografin Ursula Potts aus Schleswig-Holstein. Es trägt den Titel „Well shaped“ und zeigt den Großen Garten in abendlicher Stimmung.

Die Beurteilung der Jury: „Ursula hat einen bestimmten Bereich im Großen Garten ins Magische gehoben, indem sie Spiegelung, Bildaufbau und Beleuchtung gekonnt kombiniert hat. Indem sie bewusst auf die richtige Tages- und Jahreszeit gewartet hat, hat sie die perfekte Kulisse für die wohlgeformten Bäume geschaffen.“

Den zweiten Platz belegt der Fotograf Stefan Schulze mit einem Bild vom blühenden Rhododendronhain aus dem Berggarten und Vorjahressieger Lars Gerhardts kam diesmal auf den dritten Platz. Sein Bild zeigt die Graft, die den Großen Garten umschließt.

Da die Preisverleihung in den Londoner Kew-Gardens in diesem Jahr wegen der Pandemie ausfallen musste, haben die Macher von IGPOTY auf ihrer Website einen virtuellen Ausstellungsraum geschaffen. Dort sind die preisgekrönten Bilder aller Kategorien des International Garden Photographer of the Year-Wettbewerbs zu sehen.

Die Herrenhäuser Gärten zeigen ab November die IGPOTY-Siegerfotos als Open Air-Ausstellung im Berggarten. Bis Ende April sind dort noch die besten Fotos aus dem Vorjahres-Entscheid „Competition 13“ zu sehen. [mk](#)





*Linke Seite: Ursula Potts; diese Seite oben links: Lars Gebhardt; oben rechts: Sam Green;  
Mitte links: Stefan Schulze; Mitte rechts: Henry Eicken; unten rechts: Christy Jesudason*

**Gleich vormerken!** 

2021 startet ein neuer Fotowettbewerb! Machen Sie mit und laden Sie Ihre schönsten Herrenhausen-Bilder in Kürze auf der Seite von [www.igpoty.com](http://www.igpoty.com) hoch. Gefragt sind ausschließlich Fotos, die in den Herrenhäuser Gärten entstanden sind. Veranstaltungen sollten nicht im Fokus stehen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.







## Hoch hinaus im Berggarten Team Revier Eins

Annabel Göbel begibt sich in Schräglage – mit einer Laubharke „kämmt“ sie akribisch die feinen Halme des mexikanischen Fiedergrases (*Nassella tenuissima*), damit es schön flauschig fällt am Hang des SEA LIFE-Gebäudes. Die junge Gärtnerin ist seit 2015 bei den Herrenhäuser Gärten und wurde hier ausgebildet. Erst seit kurzer Zeit ist sie im Team Revier Eins, das im Berggarten das Freiland bearbeitet. Die Gartenpflege an der höchsten „Erhebung“ im Berggarten ist herausfordernd und anspruchsvoll zugleich. „Wir haben hier eine sehr geringe Bodenaufgabe und müssen dementsprechend den Boden düngen und die Pflanzen sorgfältig bewässern. Sonst fließt das Wasser zu schnell ab und versorgt die Pflanzen nicht ausreichend“, sagt die gelernte Zierpflanzengärtnerin. Mit einer ausgewogenen Kombination von Besprühen und Gießen schafft es das Team um Revierleiterin Clara Kroll, die SEA LIFE-Bepflanzung optimal zu versorgen. Und: Hier am Hangbeet befindet sich der Eingangsbereich, der die Gäste direkt in den Berg-

garten führt. Der erste Eindruck soll neugierig machen auf die Pflanzenwelt im Berggarten. Das Beet bietet bereits jetzt eine große Vielfalt: Es blühen zahlreiche Sorten der duftenden Jonquillen (*Narcissus jonquilla*) und frühe Tulpen wie die Kaufmanns-Tulpe (*Tulipa kaufmanniana*). Im Frühsommer bilden die Blüten der Steppenkerze (*Eremurus stenophyllus*) zusammen mit Schafgarbe (*Achillea*), Katzenminze (*Nepeta x faassenii* 'Walkers Low') und dem leuchtenden Sonnenhut (*Rudbeckia hirta*) harmonische Farbkompositionen. Prachtstauden wie Sonnenbraut (*Helianthus*) und Steppen-Salbei (*Salvia*) leiten den Spätsommer ein. Weithin sichtbar sind im Herbst die cremeweißen Blütenstände der Pampasgräser (*Cortaderia selloana* und *C. patagonica*).

„Der Hang sieht das ganze Jahr über prächtig aus“, freut sich Annabel Göbel und setzt die Harke vorsichtig am nächsten Fiedergas an. mk





# Hochsaison in der Kinderstube

Die Gewächshäuser des Berggartens beherbergen die Kinderstube der Herrnhäuser Gärten. Hier wollen gerade Tausende Sommerblumen gepöppelt werden, die für die Schmuckbeete bestimmt sind. Bis sie ab Mitte Mai ausgepflanzt werden, müssen sie gewässert und zum Teil für einen kompakten Wuchs gestutzt werden. In Paletten gezogene Sämlinge wurden erst einmal getopft. Die Mühe bei der Pflanzenaufzucht lohnt sich – in dieser Qualität und Menge wären die Sommerblumen im Handel nicht verfügbar.

Hinter den Kulissen werden auch die Orchideen fachkundig umsorgt. Solange die wertvollen Pflanzen nicht im Schauhaus ausgestellt sind, bleiben sie in ihren Anzuchtquartieren. Dort sind sie am besten aufgehoben und versorgt. Je nach ihrer

Herkunft bzw. ihren Standortansprüchen sind sie in sieben unterschiedlich temperierten Bereichen auf insgesamt 1.000 Quadratmeter Fläche untergebracht. Insgesamt umfasst die Sammlung etwa 25.000 Orchideen.

Hygiene ist das A und O in den Orchideenquartieren. Akribisch werden die Scheren nach jedem Einsatz abgeflammt, damit keine Viren und Bakterien von Pflanze zu Pflanze übertragen werden. Alle zwei bis drei Jahre werden die Orchideen in frisches Substrat aus Pinienrinde verpflanzt und dabei verjüngt - bei der Menge an Pflanzen sind die Scheren also im Dauerbetrieb. ak

*v. links im Uhrzeigersinn Petra Riegel und Ulrike Gessert, Jonathan Jesiek, Roberta Eggers und Stefan Härke, Svenja Hansen*





# Blütenstars im Berggarten

Hier sei verraten, worauf Stammgäste des Berggartens sich im Frühjahr und Frühsommer besonders freuen. Diese Höhepunkte stehen nur als Beispiel für all die vielen Pflanzenattraktionen des Gartens und sie variieren natürlich abhängig von der Witterung.

Schon ab Ende März verwandeln japanische Zier-Kirschen den Irisgarten in ein rosa-weißes Blütenmeer, umsummt von zahllosen Bienen.

Atemberaubend ist immer wieder die Blüte der Magnolien, beginnend mit der Stern-Magnolie im Paradies über die Kobushi-Magnolie bis zur Tulpen-Magnolie im Irisgarten.

Wenn Azaleen und Rhododendren ihre berausende Blütenpracht entfalten, wird das Paradies seinem Namen wahrlich

gerecht. Hier und im Rhododendronhain haben die Pflanzen stattliche Größen erreicht und sind in einer großen Arten- und Sortenvielfalt zu bewundern.

Bart-Iris prunken mit ihren auffälligen Blüten, bei denen Bärte und Blütenblätter oftmals unterschiedlich gefärbt sind. Sie entfalten ein beeindruckendes Farbspiel, beginnend mit den Zwerg-Iris im April über die Klein-Iris im Mai bis zu den hohen Bart-Iris im Juni.

Im Frühsommer setzen die Austriebe und später die Blüten der Pfingstrosen kräftige Farbtupfer im Schmuckstaudenbeet. Die großen, oft gefüllten und doch unendlich zarten Blüten sind wahre Wunderwerke der Natur.

*Von unten im Uhrzeigersinn Zierlauch, Bart-Iris, Paeonie, Magnolie, Japanische Zierkirsche*









## Orchideen- Fachwissen des Berggartens ist weltweit gefragt

Das weltweit größte Forum der Orchideenszene, die World Orchid Conference (WOC), wird seit 1954 alle drei Jahre ausgetragen, immer in einem anderen Land. Dr. Boris Schlumpberger, Kurator der Herrenhäuser Gärten, hatte sich schon auf eine Reise nach Taiwan gefreut, doch die für 2020 angesetzte Tagung musste aufgrund von Corona abgesagt werden. Dennoch ist er bei der Nachhol-Online-Version der WOC vom 24. bis 26. April 2021 dabei: Jeder Kontinent trägt einen Vortrag zur jeweiligen Orchideenkultur bei und für Europa übernimmt das Schlumpberger. Zudem hat er für den Tagungsband „World Orchid Collections 2020“ einen Beitrag über die Sammlung der Herrenhäuser Gärten geschrieben.

Für die Wissenschaft, Gärtnereien, den Handel sowie für ambitionierte Orchideen-Liebhaberinnen und -Liebhaber ist die WOC der absolute Höhepunkt unter den Orchideen-Veranstaltungen. Informationen: [www.woc23.com](http://www.woc23.com).



# Buchtipps

## „Wenn der grüne Daumen nach unten zeigt“

Zum genüsslichen Schmökern bieten sich in den Herrenhäuser Gärten zahllose lauschige Plätze an, darunter die Aussichtsterrasse mit Blick auf das prächtige Parterre, der kühle Schatten des Staudengrunds oder der sonnenverwöhnte Steppengarten. Für dieses Buch sollte man sich einen abgelegenen Ort oder humorvolle Banknachbarn suchen, denn Heiterkeit ist garantiert – vom leisen Kichern bis zum lauten Gackern.

Garten ist, wenn du von Selbstversorgung träumst und mit einer halben Tasse schrumpeliger Erdbeeren nach Hause kommst. Garten ist, wenn auf dem Nachbargrundstück die Kindergeburtstagsfeier beginnt, sobald du in den Liegestuhl sinkst. Garten ist, wenn Unkräuter dir Mathe-Nachhilfestunden in exponentieller Vermehrung geben. Stefan Schwarz, seit zwanzig Jahren einer der erfolglosesten Kleingärtner Leipzigs, erzählt auf umwerfend komische Weise vom Scheitern im Grünen und warum alles vergebliche Stutzen, Jäten, Sprengen, Zupfen dennoch glücklich macht. **ak**

Stefan Schwarz, „Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen“, Aufbau Verlag 2019







# Welfen unter sich

Mit „Kurfürstin Sophie“, „King George I.“ und „Königin Marie“ umfasst die Rosen-Kollektion der Herrenhäuser Gärten drei edle Gewächse mit royalen Namen. Sie erinnern an bedeutende Persönlichkeiten aus der Geschichte der Welfen und der Herrenhäuser Gärten: Kurfürstin Sophie (1630-1714) war maßgeblich an der Erschaffung des Großen Gartens beteiligt. Ihr Sohn Georg Ludwig (1660-1727) gelangte in Personalunion auf den Thron von England und Königin Marie von Hannover (1818-1907) war eine große Rosenliebhaberin. Sie war die letzte Königin von Hannover und lebte mit König Georg V., der das Schloss Marienburg für sie bauen ließ, mehrere Jahre im Schloss Herrenhausen.

Die duftende Züchtung „Kurfürstin Sophie“ zeigt an jedem Trieb mindestens vier gefüllte, zweifarbige Blüten mit dunkelrosafarbener Mitte und weißem Rand. Sie ist eine ideale Beetrose, ziert Balkone oder Terrassen im Kübel und bildet durch ihren kompakten Wuchs elegante Hochstämme.

Die Rose „George I.“ ist eine Beetrose, die etwa 60 bis 80 Zentimeter hoch wird. Sie ist robust gegen Pilzkrankheiten wie Sternrußtau und Mehltau und winterhart.

Seit vergangenem Frühling gehört die Duft-Edelrose „Königin Marie“ zur royalen Kollektion. Die zartrosa blühende Rose verströmt einen Duft, der „citrisch-frisch mit fruchtigen Akkorden aus Litschi und Apfel“ ist.

Je nach Verfügbarkeit sind die feudalen Pflanzen im Infopavillon der Herrenhäuser Gärten sowie im Fachhandel erhältlich. Jeweils im 5 Liter-Container kosten die Rosen „Kurfürstin Sophie“ und „King Georg I.“ 19,99 € und die Duftrose „Königin Marie“ 24,99 €.



Von links im Uhrzeigersinn „Königin Marie“, „George I.“, „Kurfürstin Sophie“, unten „Königin Marie“.

## Pflegetipps



**Düngen:** Mit einer kräftigen Düngung beginnt der neue Jahreskreislauf. Da Rosen Starkzehrer sind, brauchen sie Unterstützung beim Wachsen und Blühen. Die letzte Düngung sollte Ende Juli/Anfang August erfolgen, damit die neuen Triebe noch gut ausreifen können.

**Schneiden:** Nach dem Winter um die Rose herum abhäufeln und die Triebe bis auf drei Augen zurückschneiden. Die royalen Rosen sind öfter blühende Rosen. Daher die verblühten Rosenköpfe immer gleich abschneiden. Sobald ein Trieb ganz verblüht ist, ihn um ein Drittel zurückschneiden. Dann wachsen im August neue Triebe mit Knospen, die im September aufblühen.

**Wässern:** Wenn die Rose nach Jahren eingewachsen ist, holt sie sich als Tiefwurzler die Feuchtigkeit auch aus tieferen Schichten. Bis dahin regelmäßig gießen nach der Regel: Viel Wasser an wenigen Tagen. mk





# Der Garten leuchtet



## Termine im ersten Halbjahr

### Mai 22 bis 23 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr. 07.05.	Sa. 08.05.	So. 09.05.	
Do. 13.05.*	Fr. 14.05.*	Sa. 15.05.*	So. 16.05.*
Fr. 21.05.*	Sa. 22.05.*	So. 23.05.*	Mo. 24.05.*
Fr. 28.05.*	Sa. 29.05.*	So. 30.05.*	

### Juni 22 bis 23 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr. 04.06.	Sa. 05.06.	So. 06.06.
Fr. 11.06.	Sa. 12.06.*	So. 13.06.
Fr. 18.06.	Sa. 19.06.	So. 20.06.
Fr. 25.06.	Sa. 26.06.	So. 27.06.

Eine perfekte Gelegenheit für romantische Abendspaziergänge und lauschige Picknicks ist die festliche Illumination im Großen Garten während der Sommermonate. Sprudelnde Brunnen und Fontänen, imposante Figuren und dichte Hecken erstrahlen in effektvollem Licht. Dazu erklingt die „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel in einer Aufnahme der Hannoverschen Hofkapelle. Die mit dem ECHO Klassik 2014 ausgezeichnete CD ist im Schloss-Shop der Herrenhäuser Gärten erhältlich.

Eintrittspreis: 4 €, ermäßigt 3 €, Kinder unter 12 Jahr frei (die Ermäßigung gilt auch für Jahreskarteninhaber).

Die Kasse schließt eine halbe Stunde vor dem Ende der Illumination.

\*Illumination ohne Musik wegen Parallelveranstaltung, Eintritt 3 €  
Änderungen vorbehalten! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf [www.herrenhausen.de](http://www.herrenhausen.de).

## Sonntags im Großen Garten



In der Sommersaison locken vielfältige Veranstaltungen im Großen Garten, die im Eintrittspreis der Herrenhäuser Gärten inbegriffen sind:

**Lesungen** in Kooperation mit Leuenhagen & Paris bieten Hörvergnügen im Grünen. Kinderbuchlesungen erfreuen die kleinsten Besucher.

Beim **Familiensonntag** an der Probenbühne stehen unterhaltsame Aktionen zum Mitmachen auf dem Programm.

Studierende und ausgewählte Klassen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover lassen bei den **Sonntagskonzerten** ausgewählte Kompositionen erklingen.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf [www.herrenhausen.de](http://www.herrenhausen.de).





# Neue Digitale Gartenrallyes



Die Herrenhäuser Gärten mal anders erleben: In einer interaktiven Entdeckungsreise führen die digitalen Gartenrallyes zu den Highlights im Großen Garten und, in diesem Jahr neu, auch im Berggarten – spannendes Insiderwissen inklusive! Die kostenlose ActionBound-App auf dem eigenen Smartphone dient als Routenplaner und bringt die Spielerinnen und Spieler zu allen Hotspots und versteckten Winkeln der Gärten.

Das Angebot der Rallyes wird laufend ergänzt und bietet immer etwas Neues. Touren zu den Historischen Gärten Europas, dem Universalgelehrten Leibniz und der Grotten-Gestalterin Niki de Saint-Phalle sind ebenso in Planung wie zum Theater in der Barockzeit und zum Arne-Jacobsen-Foyer.

Die ActionBound-App ist kostenlos für iOS und Android verfügbar. Eine Internetverbindung ist während des Spielens nicht erforderlich. Einfach den QR-Code der gewünschten Tour per App abscannen und die Rallye öffnen. lb

Partner\*innen der Action Bounds: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wissenschaftsstadt, Dr. Ariane Walsdorf (Leibniz-Bound), Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro (Mode-Bound), Sprengel Museum Hannover (Niki de Saint-Phalle-Bound), Historisches Museum Hannover (Museum Schloss Herrenhausen-Bound)

**Tip:**

Flyer mit den QR-Codes zum Hörspaziergang und den Digitalen Gartenrallyes sind an den Kassen erhältlich.



## Akustische Spaziergänge durch die Gartenpracht

Seit verganginem Jahr erfreut sich der Hörspaziergang durch den Großen Garten wachsender Beliebtheit. An zehn Hörstationen können Besucherinnen und Besucher beim Lustwandeln durch die barocke Pracht Geschichten und Erzählungen lauschen, atmosphärisch untermalt von musikalischen Klängen und Geräuschen. In dieser Sommersaison wird das akustische Angebot um den Berggarten und den prunkvollen Galeriesaal erweitert. Die Berggartenliebhaber Charlotte und Dirk unternehmen einen heiteren und informativen Streifzug zu ihren Lieblingsplätzen. An ausgewählten Tagen kann die Galerie besichtigt werden. Der neue Audioguide bereichert den Rundgang um Interessantes zum Gebäude und den kunstvollen Wandfresken.

Die Hördateien können kostenlos über [www.herrenhausen.de](http://www.herrenhausen.de) oder über den QR-Code auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden. lb





# Sprudelndes Prunkstück seit 300 Jahren



Die Große Fontäne ist die Attraktion des Großen Gartens schlechthin – und das schon seit 1720. Von Anfang an gehörten Wasserspiele wie Brunnen und Kaskaden im barocken Lustgarten zur höfischen Repräsentation. Doch Spieldauer und Sprunghöhe der Wasserkünste waren begrenzt. Es bedurfte aufwändiger Technik, großer Mühen und hoher Kosten, bis der zentrale Springstrahl vor gut 300 Jahren imposante 35 Meter in die Höhe schoss. Die damals höchste Fontäne der Welt

mehrte Ruhm und Ansehen des hannoverschen Kurfürsten und englischen Königs Georg I. im Wettstreit der Fürstenhäuser um sprudelnde Gartenelemente.

Die Ausstellung „... recht was Königliches!“ im Museum Schloss Herrenhausen erzählt noch bis zum 31. Oktober 2021 die Geschichte der Großen Fontäne und thematisiert zudem die Wasserversorgung sowie -technik im 17. und 18. Jahrhundert.

AWESOME



## Bissige Karikaturen mit typisch britischem Humor 😊

Ronald Searle war ein Meister der Zeichenkunst sowie der grafischen Satire und gilt als einer der einflussreichsten Karikaturisten des 20. Jahrhunderts. Ein unverwechselbarer Strich, kombiniert mit rabenschwarzem Humor und pointiertem Spott zeichnen die Illustrationen des Briten aus. Zum 100. Geburtstag des Künstlers zeigt das Museum Wilhelm Busch noch bis zum 30. Mai in einer Sonderausstellung sein vielfältiges Lebenswerk – von den Cartoons der Schulmädchen von St. Trinian's über Reisereportagen bis zu Animationszeichnungen für Trickfilme.

Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst  
dienstags bis sonntags 11 bis 16 Uhr, Eintritt 6 € (ermäßigt 4 €, Familien 14 €),  
Telefon 0511 169999-11, [www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de)

**Alle Termine/Öffnungszeiten sind vorbehaltlich coronabedingter Absagen/Verschiebungen!**





4. bis 6. Juni

## Rendezvous im Garten Ein Wochenende voller Gartenkunst und Gartenlust

In Kooperation mit der französischen Initiative „Rendezvous aux jardins“ hat das Gartennetz Deutschland die Aktionstage „Rendezvous im Garten – Tage der Parks und Gärten“ ins Leben gerufen. Bereits zum dritten Mal ist Hannover mit Stadt und Region dabei, um noch mehr Menschen Freude am Garten zu vermitteln. „Wissen das wandert“ ist das diesjährige Motto, wenn Privatgärten und Garteninitiativen zum Besuch und kostenfreie Führungen zur Teilnahme einladen. Das ausführliche Programm des „Rendezvous im Garten“ ist ab Anfang Mai erhältlich. Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion: [www.rendez-vous-im-garten.org](http://www.rendez-vous-im-garten.org) ak



## Neue Kulturroute vereint Historische Gärten



Eine neue Kulturroute führt zu Europas Historischen Gärten und dabei auch nach Hannover. Als einziger Park Deutschlands sind die Herrenhäuser Gärten dabei. Zu den Zielen der Kulturroute gehören auch Weltkulturerbestätten wie die Boboli-Gärten bei Florenz, die Gärten der Alhambra in Spanien und die Gärten des Königlichen Schlosses in Warschau. Die Gärten in Spanien, Portugal, Polen, Italien und Deutschland verzeichnen insgesamt 8 Millionen Gäste im Jahr. Mit Aktionen, Social Media-Beiträgen und Tagen der Offenen Tür gestalten die beteiligten Gärten am 26. April den Tag der Historischen Gärten. Auf diese Weise soll die Wahrung und Entwicklung des einzigartigen Garten-erbes Europas mehr öffentliche Aufmerksamkeit erfahren. Informationen: [www.europeanhistoricgardens.eu](http://www.europeanhistoricgardens.eu)



## Tag der Architektur

Am 27. Juni findet der diesjährige Tag der Architektur statt. Dieses Mal zählen gleich drei Projekte der Herrenhäuser Gärten zur Auswahl besonderer Bauvorhaben in Niedersachsen: die Wasserkunst, das Gartentheater und die Pavillons von Rémy de la Fosse. Karin Degenhardt, stellvertretende Betriebsleiterin: „Die drei Sanierungsprojekte haben uns mehrere Jahre lang beschäftigt und können sich nun wirklich sehen lassen. Wir sind stolz darauf, dass sie der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.“

Informationen: [www.aknds.de/baukultur/tag-der-architektur](http://www.aknds.de/baukultur/tag-der-architektur)



Alle Termine/Öffnungszeiten sind vorbehaltlich coronabedingter Absagen/Verschiebungen!





# Öffentliche Führungen

Zum Redaktionsschluss galt, dass die Führungen mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden und eine vorherige **Anmeldung** notwendig ist.

## **Königliche Gartenpracht – Rundgang im Großen Garten**

ab Mai samstags und sonntags, 14 Uhr, Treffpunkt: Fürstlicher Blumengarten/Großer Garten, 7 €/Person (ermäßigt 4 €) (Hannover Marketing & Tourismus, Telefon 0511 12345-111 oder 0511 168-34000)

## **Geheimrat, Gärten, Gavotte und Große Fontäne – Rundgang durch den Barockgarten mit Gottfried Wilhelm Leibniz und Gästen**

8. Mai, 6. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Infopavillon, 15 €/Person (Rainer Künnecke, Telefon 01523 1749833)

## **Sophies Garten – Szenische Führung durch den Großen Garten**

5. Juni, 19. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Infopavillon, 15 €/Person (Stattreisen Hannover e. V., Telefon 0511 1694166)

## **Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „... recht was Königliches“**

25. April, 30. Mai, 27. Juni, 11.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen (Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Leibniz führt durch die Fontänenausstellung „... recht was Königliches“**

11. April, 11 Uhr, Treffpunkt: Eingang Museum Schloss Herrenhausen (Rainer Künnecke/Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Fontänenkunst und Wasser(wege) – Literarische Führung mit Marie Dettmer in der Sonderausstellung**

24. April, 14 Uhr, Treffpunkt: 13.45 Uhr Foyer Museum Schloss Herrenhausen (Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Kennen Sie Gottfried Wilhelm Leibniz? – Literarische Führung mit Marie Dettmer im Museum Schloss Herrenhausen**

10. April, 14 Uhr, Treffpunkt: 13.45 Uhr Foyer Museum Schloss Herrenhausen (Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Schloss in den Gärten – Literarischer Rundgang mit Marie Dettmer durch die Ausstellung**

2. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt: 13.45 Uhr Foyer Museum Schloss Herrenhausen (Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Führung durch das Galeriegebäude**

6. Juni, 15 Uhr, Treffpunkt: 14.45 Uhr Foyer Museum Schloss Herrenhausen, 8 €/Person (Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Von griechischen Göttern, römischen Kaisern und hannöverschen Welfen – Literarische Führung durch das Galeriegebäude mit Marie Dettmer**

13. Juni, 15 Uhr (Historisches Museum Hannover, buchungen.hmh@hannover-stadt.de oder 0511 168-43945)

## **Botanische Kostbarkeiten – Sonntags-tour im Berggarten**

4. April, 2. Mai, 23. Mai, 13. Juni, 20. Juni 14 Uhr, Treffpunkt: Schmuckhof des Berggartens, 7,50 €/Person (NaTourWissen, Anmeldung über [www.natourwissen.de](http://www.natourwissen.de))

## **Mit Carl von Linné unterwegs**

2. Mai, 5. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Eingang Berggarten, 10 €/Person (Rainer Künnecke, Telefon 01523 1749833)

## **Mit Wilhelm Busch & Co. – Literarischer Streifzug quer durch den Berggarten**

9. Mai, 12. Juni, 15 Uhr, Treffpunkt: 14.45 Uhr Kasse Berggarten, 10 €/Person (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

## **„Wer dichtet denn da im Staudengrund?“ – Literarischer Spaziergang mit Marie Dettmer durch den Berggarten**

22. Mai, 15 Uhr, Treffpunkt: 14.45 Uhr Kasse Berggarten, 10 €/Person (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

## **Der Georgengarten – Rundgang durch den idyllischen Landschaftspark**

20. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: vor dem Museum Wilhelm Busch im Georgengarten, 10 €/Person (NaTourWissen, Anmeldung über [www.natourwissen.de](http://www.natourwissen.de))

## **Baumgeflüster im Georgengarten – Literarischer Streifzug mit Marie Dettmer**

6. Juni, 15 Uhr, Treffpunkt: Infopavillon, 10 €/Person (Marie Dettmer, Telefon 0157 82397534)

Termine im 1. Halbjahr, jeweils zuzüglich Garteneintritt





## Gartenfestival Herrenhausen

21. bis 24. Mai (Pfingsten)

Inmitten des traumhaften Gartens Herrenhausen laden die Ausstellerinnen und Aussteller Blumen und Sträußen, Schönes zu den Themen Garten und Lebensart sowie Dekoration und Leckereien an. Viele Stände halten ein breites Angebot für Naturbegeisterte, Feinschmecker und Lifestyle-Fans bereit. Der Mai mit seiner zarten Blütenpracht bildet den besten Rahmen für eine herrlich unterhaltsame und informative Auszeit. Zwischen Pflanzenraritäten, Strandkörben und Kunstobjekten schmecken frischer Flammjacks oder ein fruchtiger Drink besonders gut.

geöffnet Fr.-So. 10-19 Uhr, Mo 9-18 Uhr, Eintritt 12 €, erm. 9 €, bis 17 Jahre frei  
[www.gartenfestivals.de](http://www.gartenfestivals.de)

Veranstalter: Evergreen GmbH & Co. KG



## Internationaler Feuerwerkswettbewerb

Seit mehr als 30 Jahren zeigt der Internationale Feuerwerkswettbewerb Pyrotechnik der Spitzenklasse im Großen Garten. Aufgrund der Pandemie können die Termine im Mai und Juni leider nicht stattfinden. Sie wurden in den Oktober verlegt.

Die Termine 2021 im Überblick:

21.08. Europa	04.09. Afrika	18.09. Amerika
02.10. Australien	16.10. Asien	

[www.hannover.de/feuerwerk](http://www.hannover.de/feuerwerk)

Veranstalter: Hannover Veranstaltungen GmbH



## KunstFestSpiele HERRENHAUSEN

### Bootsfahrt auf der Graft

Im Programm der 12. KunstFestSpiele Herrenhausen vom 13.-30.05.2021 ist auch der Große Garten wieder einer der Spielorte. Nach der beeindruckenden Laserinstallation zur Großen Fontäne wird in diesem Jahr der Traum einer Bootsfahrt auf der Graft des Großen Gartens wahr. Mit CURRENT TOURS knüpft das Künstlerkollektiv YRD.Works nach über 200 Jahren an eine alte aristokratische Tradition an und lädt zu abendlichen Bootsfahrten auf der Graft ein.

Dafür wird YRD.Works ein Floß bauen, das während des Festivals täglich kurz vor der Abenddämmerung ablegt und entschleunigte Touren um den Garten anbietet. Ein eigens entwickelter künstlerischer Audioguide wird die etwa 40-minütige Fahrt begleiten.

Täglich von Do 13.05. bis So 30.05.2021\*

*\*außer dienstags*

Tickets und weitere Infos zum gesamten Programm unter  
[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Veranstalter: KunstFestSpiele Herrenhausen





# Veranstaltungen



## CHORTAGE HANNOVER

### Chortage Hannover

21. bis 27. Juni

Hannover ist ganz Chor – unter diesem Motto vereinen die jährlich stattfindenden Chortage Ensembles aus ganz Niedersachsen und darüber hinaus. Nach einem Auftaktkonzert zur Fête de la Musique präsentieren sie Auszüge aus ihren Repertoires in den Herrenhäuser Gärten. In diesem Jahr zeigen die Chortage Hannover ihre eigentlich für 2020 geplante 12. Ausgabe mit einem der Situation angepassten Konzept.

Veranstalter: Niedersächsischer Chorverband in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover  
[www.chortage-hannover.de](http://www.chortage-hannover.de)

### GESAMTKUNSTWERKE – Architektur von Arne Jacobsen und Otto Weitling in Deutschland

9. Juli bis 29. August 2021, Arne Jacobsen Foyer

In Deutschland hat der Architekt und Möbeldesigner Arne Jacobsen ein bedeutendes Spätwerk geschaffen. Er beherrschte die ganze Bandbreite des Entwerfens, von der Gabel bis zum Rathaus, vom Kleinen und Feinen bis zum Großen und Monumentalen. Außerhalb von Fachkreisen ist es jedoch weniger bekannt, dass Arne Jacobsen zudem in enger Partnerschaft mit seinem Landsmann, dem Architekten Otto Weitling, einige Projekte in Deutschland realisierte. Diese Projekte werden erstmals in dieser Form in der Ausstellung „GESAMTKUNSTWERKE“ präsentiert. Die als Wanderausstellung konzipierte Schau macht unter anderem auch Station auf Fehmarn sowie in Mainz, Castrop-Rauxel und Hamburg.

Veranstalter: THE LINK GbR  
Weitere Infos: [www.gesamtkunstwerke.eu](http://www.gesamtkunstwerke.eu)

### Sommernächte im Gartentheater

30. Juli bis 29. August 2021, Gartentheater

Das historische Gartentheater mit den leuchtenden goldenen Figuren entfaltet an warmen Sommerabenden seinen ganz eigenen Zauber. Singer-Songwriter sowie Bands aus der Jazz- und Blueszene präsentieren Konzerte unter freiem Himmel. Nach seinem Sommernächte-Debüt 2019 ist auch der Sänger Pohlmann wieder dabei und bringt Songs aus seinem neuen Album „falschgoldrichtig“ mit. Einen dreifachen Konzertabend gestalten die Künstlerinnen Arden, June Cocó und Lilly among clouds und lassen das Publikum in ihre Klangwelten eintauchen. Auch Poetry-Slams und die Lesung zum Sonnenaufgang sind wieder feste Bestandteile im Veranstaltungsprogramm. Den Abschluss der Reihe bildet das Kino unterm Sternenhimmel. Vom Klassiker über aktuelle Filmhighlights bis zu ausgewählten Kurzfilmen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Erste Infos zum Programm sind ab April auf der Website [www.gartentheater-herrenhausen.de](http://www.gartentheater-herrenhausen.de) zu finden.  
Veranstalter: Herrenhäuser Gärten



Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die aktuellen Infos auf den jeweiligen Websites der Veranstaltungen!



# Öffnungszeiten und Eintrittspreise



1. April bis  
31. Oktober  
2021

## Eintrittspreise (Kurzübersicht)

### Gesamtkarte Herrenhausen

- Gesamtkarte Großer Garten, Berggarten, Museum.....8,00 €
- Gesamtkarte ermäßigt\* .....5,00 €
- Gruppen ab 15 Personen, Inhaber Niedersachsenticket, Hannover Card ..... 7,00 €
- Kinder unter 12 Jahre ..... frei
- Jugendliche 12 – 17 Jahre .....4,00 €
- Schulklassen 12 – 17 Jahre.....3,50 €
- Familien 1 Erwachsener, Jugendliche 12 – 17 Jahre .....13,00 €
- Familien 2 Erwachsene, Jugendliche 12 – 17 Jahre .....21,00 €

### Einzel- und Kombitickets

- Berggarten .....3,50 €
- Berggarten ermäßigt\* .....1,50 €
- Feierabendticket Großer Garten ab 17.30 Uhr .....3,50 €
- Herrenhäuser Gärten – Sea Life Hannover .....18,50 €
- für Gruppen ab 15 Pers .....11,50 €

### Jahreskarten (Gärten)

- Jahreskarte .....25,00 €
- Jahreskarte ermäßigt\* .....15,00 €
- Jahreskarte Familien 1 Erwachsener, Jugendliche 12 – 17 Jahre .....40,00 €

- Jahreskarte Familien 2 Erwachsene, Jugendliche 12 – 17 Jahre .....65,00 €

### Jahresbeitrag Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.

- Einzelmitglieder.....40,00 €
- Ehepaare/ Lebensgemeinschaften .....65,00 €
- Einzelmitglieder ermäßigt .....25,00 €

### Der Garten leuchtet siehe Seite 16

- Eintritt .....4,00 €
- ermäßigt\* .....3,00 €
- Kinder unter 12 Jahre ..... frei

## Öffnungszeiten

### Großer Garten/Berggarten\*\*

- 1. bis 30. April ..... 9 – 19 Uhr
- 1. Mai bis 31. August ..... 9 – 20 Uhr
- 1. bis 30. September ..... 9 – 19 Uhr
- 1. bis 31. Oktober ..... 9 – 18 Uhr

**Museum inkl. Shop im Schloss**  
täglich 11 – 18 Uhr

### Infopavillon/Gruppen-Service

täglich 10 – 18 Uhr

### Wasserspiele im Großen Garten

- Montag – Freitag .....10 bis 12 Uhr und .....15 bis 17 Uhr
- Sa, So, Feiertage .....10 bis 12 Uhr und .....14 bis 17 Uhr

\* Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende, Behinderte ab 50 GdB. Hannover Aktiv Pass-Inhaber zahlen 50 % vom Normalpreis. Komplette Übersicht der Eintrittspreise: an den Kassen und unter [www.herrenhausen.de](http://www.herrenhausen.de).

\*\* Letzter Einlass und Kassenschluss eine Stunde vor Schließung. Die Schauhäuser im Berggarten sowie die Grotte schließen jeweils 30 Minuten vor der angegebenen Zeit.

### Corona-Hinweis

Im Eingangsbereich der Herrenhäuser Gärten, in den Schauhäusern sowie in den Shops gilt die Maskenpflicht. Alle Termine und Öffnungszeiten sind vorbehaltlich.





# Der Frühling

ist die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!  
Was kann wohl schöner sein?  
Da grünt und blüht es weit und breit  
Im goldnen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,  
Das Bächlein rauscht zu Tal,  
Es grünt die Saat, es blinkt der See  
Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,  
Die Amsel schlägt im Wald!  
Nun kommt die liebe Nachtigall  
Und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,  
Da stimmen froh wir ein:  
Der Frühling ist die schönste Zeit!  
Was kann wohl schöner sein?

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848)